



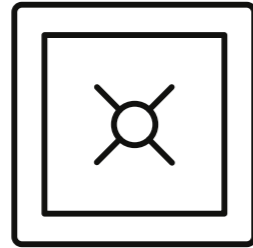
**Basler  
Kantonalbank**

# Halbjahresbericht 2018



**+213,2** <sup>Mio. CHF</sup>  
**Neugeld Depotvolumen**

Erfreuliche Neuakquisition von Depotvermögen im 1. Halbjahr 2018

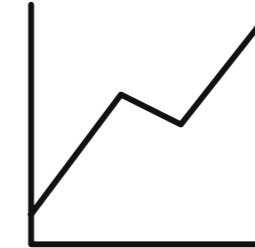


**+316,3** <sup>Mio. CHF</sup>  
**Kunden- ausleihungen**

Wachstum moderat über dem Vorjahr von +2,3%

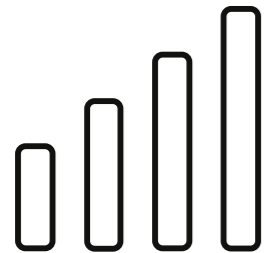
**+7,4%**  
**Performance**

BKB-Partizipationsschein entwickelt sich im 1. Halbjahr 2018 deutlich besser als der Gesamtmarkt



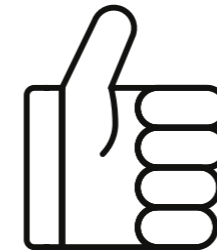
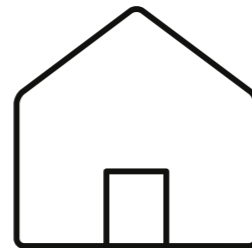
**Erfreuliche Kursentwicklung des Partizipationsscheins**

Die Basler Kantonalbank ist gut aufgestellt. Unser gutes Halbjahresresultat hat auch dem Partizipationsschein Auftrieb verliehen. Unter Berücksichtigung der Dividende lag seine Performance bei +7,4 Prozent und damit um 15,5 Prozentpunkte über dem Bankenindex. Damit festigen wir das Vertrauen der Investoren weiter.



**+1,6%**  
**Halbjahres- gewinn**

Zuwachs von 48,2 (1. Halbjahr 2017) auf 49,0 Mio. CHF



**Zwei Anleihen**

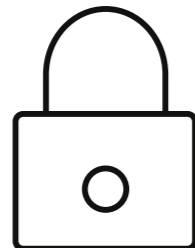
Erfolgreiche Platzierung am Markt über 300 Mio. CHF

**Gefragte BKB-Anleihen**

Im ersten Halbjahr hat die BKB am Kapitalmarkt zwei Anleihen zu je 150 Millionen Franken platziert. Dabei waren die Konditionen dank einer grossen Nachfrage günstig. Wir verstehen diesen Platzierungserfolg als Ausdruck unserer Stärke und guten Marktposition. Und er zeigt uns, dass wir in den Augen der Investoren die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft richtig gestellt haben.

**-6,1%**  
**Geschäfts- erfolg**

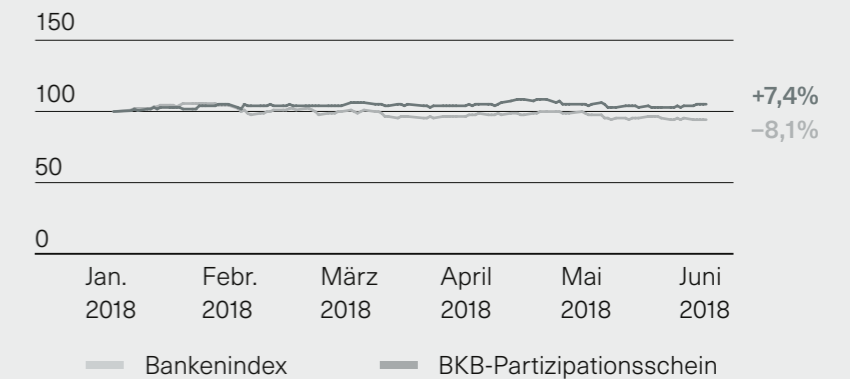
Verringerung von 95,1 (1. Halbjahr 2017) auf 89,4 Mio. CHF



**10,0%**  
**Leverage Ratio**

Die BKB verfügt über eine überdurchschnittliche Kapitalausstattung

**Performance**  
 (inkl. Dividende)  
 31.12.2017 bis 30.6.2018  
 (indexiert, Basis  
 100 = 31.12.2017)



# Gute Voraussetzungen

## Aktives Börsenumfeld

Nach dem Rekordjahr 2017 sind weiter hohe Handelsvolumina an den Finanzmärkten zu beobachten.



## Konjunktur

Laut Experten dürfte sich die Konjunkturerholung auch 2018 fortsetzen.

## Gestiegenes Kundenvertrauen

Die BKB verzeichnet mehr Neugeld bei Depotvolumen und Ausleihungen.



## Innovationsfähigkeit

Mit neuen Formen der Zusammenarbeit fördert die BKB die Innovationskultur der Mitarbeitenden.

## Margendruck

Die Zinsen dürften kurz- bis mittelfristig tief bleiben und damit die Margenverengung fortsetzen.



## Kerngesund und erfolgreich



Das Video zum Interview finden Sie unter: [www.gb.bkb.ch](http://www.gb.bkb.ch)

### Sind Sie mit dem Halbjahresresultat der BKB wunschlos glücklich?

*Prof. Dr. Simone Westerfeld:* Wunschlos glücklich ist man wahrscheinlich nie. Aber das Resultat entspricht sicherlich unseren Erwartungen. Das Umfeld ist immer noch herausfordernd. Insofern sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

### Was haben die Kunden von dem guten Halbjahresergebnis?

Die Kunden profitieren in dreierlei Hinsicht: Zum einen sind wir eine sehr sichere Bank mit einer überdurchschnittlichen Liquiditäts- und Kapitalausstattung. Zum anderen ermöglichen uns die guten Ergebnisse, in die Nähe zum Kunden und in den Ausbau des Kundenerlebnisses zu investieren. So zum Beispiel mit der Modernisierung der Filialen und neuen digitalen Angeboten. Und drittens engagieren wir uns in vielfältiger Weise für Basel, wovon nicht nur unsere Kunden, sondern die gesamte Bevölkerung profitiert.

### Wenn man die Resultate in jüngster Zeit betrachtet, geht es den Schweizer Banken gut. Macht die BKB etwas besser als die anderen Banken?

In der Tat ist es bemerkenswert, zu sehen, wie sich die Banken in dem schwierigen Umfeld behaupten. Ich glaube, die BKB macht eine Sache besonders gut: Wir investieren kon-

sequent in unsere Zukunft, in die Digitalisierung und in die Kundennähe. Damit sind wir sehr gut aufgestellt.

### Sie sind seit März Stellvertreterin des CEOs. Wird bei der BKB jetzt alles anders?

Es ist nicht meine Rolle, die Veränderungen verursacht. Der Wandel kommt von unserer neu lancierten Strategie 2018 bis 2021 mit der Vision «Von Basel. Für Basel. Sicher, nahe und engagiert.». Wir richten unser Handeln konsequent darauf aus. In meiner neuen Position bin ich daran beteiligt, die Strategie mit ihren fünf Stossrichtungen im Unternehmen zu kommunizieren und zu verankern.

## Unsere Kunden profitieren in mehrerer Hinsicht von unseren guten Resultaten.

### Welcher Aspekt der Strategieumsetzung beschäftigt Sie persönlich gegenwärtig am meisten?

Als Chief Financial Officer (CFO) bin ich am stärksten in die Stossrichtung «Effizienz steigern» involviert. Da geht es um die Fragen: «Wie können wir unsere Prozesse effizienter gestalten?» und «Wo lassen sich durch effizientere Prozesse Kosten einsparen?».



**Prof. Dr. Simone Westerfeld**  
CFO, Stv. CEO

**Wird die digitale Transformation bei der BKB über kurz oder lang zur Sparübung?**

Die digitale Transformation wird bei uns sehr viel breiter interpretiert. Die effizientere Gestaltung von Prozessen ist nur ein Aspekt davon, den wir schon immer verfolgt haben. Vielmehr geht es uns darum, neue Geschäftsmodelle und damit zusätzliche Ertragsquellen zu erschliessen.

**Die BKB hat sich eine Digitalmission erarbeitet (siehe Seite 10/11). Was erwarten Sie davon?**

Wir haben in letzter Zeit viele digitale Einzelaktivitäten erfolgreich lanciert. Ich erwarte von der Digitalmission, dass wir nun ganz konsequent alle unsere Initiativen im Bereich der Digitalisierung auf diese Mission ausrichten.

## Wir richten unser Handeln konsequent auf die neue Strategie aus.

**Sicherheit wird bei der BKB grossgeschrieben. Sind höhere Kosten für die Sicherheit im digitalen Banking zu erwarten?**

Sicherheit kostet immer, auch im analogen Banking. Mit der digitalen Transformation kommen punkto Sicherheit neue Aspekte wie Datensicherheit und Cyber Risk dazu. Darauf richten wir uns aus. Wir wollen auch im digitalen Zeitalter die verlässliche Partnerin bleiben, die wir heute sind. Deshalb investieren wir hier.

**Können Sie uns einen Ausblick auf das zweite Halbjahr geben?**

Das Marktumfeld wird herausfordernd bleiben. Wir arbeiten mit Hochdruck an der Strategieumsetzung. Sofern keine grossen unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, erwarten wir ein Ergebnis, das sich in ähnlichem Rahmen wie das erste Halbjahr bewegt.

# Das gute Resultat im Detail



Die Animation zu den Zahlen finden Sie unter: [www.gb.bkb.ch](http://www.gb.bkb.ch)

**Wie sieht das operative Ergebnis im Vorjahresvergleich aus?**

*Christoph Auchli:* Wir sind auf Kurs. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt. Diese haben wir erreicht und einen Halbjahresgewinn über dem Vorjahr erwirtschaftet.

**Wenn wir die einzelnen Ertragspfeiler betrachten: Wie beurteilen Sie die Entwicklung im Zinsengeschäft?**

Das Negativzinsumfeld bleibt uns leider erhalten. Der Druck auf die Margen ist hoch. Trotzdem konnten wir den Erfolg aus dem Zinsengeschäft leicht verbessern. Sehr positiv ist, dass wir im Frühjahr zwei Anleihen zu vorteilhaften Konditionen im Markt platzieren konnten.

**Christoph Auchli**  
Leiter Gesamtbanksteuerung,  
Stv. CFO



### Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt leicht unter dem Vorjahr. Wieso?

Dies entspricht weitgehend unseren Erwartungen und hat verschiedene Gründe. So führte die negative Kursentwicklung an den Börsen Anfang des Jahres zu einer gewissen Zurückhaltung bei den Kunden. Weiter profitieren unsere Kunden im Vermögensverwaltungsgeschäft von den attraktiven Tarifen der Anlagelösungen, was einen leichten Ertragsrückgang bewirkte.

### Welche Entwicklung zeigt das Handelsgeschäft? Der Einbruch gegenüber dem Vorjahr ist ja beträchtlich.

Wir sind nicht davon ausgegangen, dass wir das ausgezeichnete Handelsergebnis aus dem Vorjahr wieder erreichen werden. Im ersten Halbjahr 2017 hatten wir aufgrund der Zins- und Währungsschwankungen sehr viele Absicherungsgeschäfte seitens unserer Kunden verzeichnet und ausserdem von den positiven Kursentwicklungen an den Aktienmärkten profitiert. Nach anfänglich volatilen Märkten zum Jahresbeginn war im laufenden Jahr 2018 eine Seitwärtsbewegung zu beobachten. Damit nahm auch die Nachfrage unserer Kunden nach Absicherungstransaktionen ab. Zusätzlich führten im ersten Semester des laufenden Jahres die teilweise höheren Zinsen im Euro- und Dollarraum zu weniger Umsatz im Obligationenmarkt.

### Wie hat sich die Kostenseite entwickelt?

Die Investitionen in die digitale Zukunft bleiben anhaltend hoch. Allerdings sind die Kosten insgesamt dank strenger Kostendisziplin und aufgrund des nahenden Abschlusses der Modernisierung unserer Filialen leicht gesunken.

### Wie kann die BKB die positiven Ergebnisse weiter fortsetzen?

Die Umsetzung der Strategie 2018 bis 2021 beinhaltet die notwendigen Massnahmen, damit die BKB auch in Zukunft erfolgreich bleibt. Die fünf strategischen Stossrichtungen

zielen unter anderem auch darauf ab, die Kosteneffizienz weiter zu erhöhen und neue Ertragsquellen zu erschliessen. Die dafür erforderlichen Investitionen sind teilweise bereits ausgelöst worden.

### Die Zinsen sind weiter tief. Bedeutet das, Sparen ist out und Anlegen ist in?

Im ersten Semester 2018 hat sich der Vermögenszufluss von Privatkunden gesamthaft fortgesetzt. Wir stellen dabei jedoch tatsächlich eine Verschiebung von Spargeldern in unsere attraktiven Anlagelösungen fest.


### Die Anlageprodukte erfreuen sich also einer starken Nachfrage. Wie erfolgreich ist dabei die nachhaltige Anlagelösung der BKB?

Seit Anfang Jahr ist das Volumen hier um über 70 Prozent gestiegen! Bereits jeder dritte Franken der bei uns neu angelegten Gelder geht in unsere nachhaltige Anlagelösung.

## Bereits jeder dritte Franken der bei uns angelegten Gelder geht in nachhaltige Anlagen.


### Wie sieht es im Hypothekengeschäft aus?

Der Immobilienmarkt in Basel-Stadt unterscheidet sich deutlich von der übrigen Schweiz, der klassische Einfamilienhausbesitzer ist selten. Wir sind im ersten Semester 2018 unter Einhaltung einer rigorosen Ertrags- und Risikopolitik im Hypothekengeschäft moderat gewachsen.

 **+0,8%**


#### Zinsengeschäft

Leichte Zunahme des Erfolgs aus dem Zinsengeschäft von 92,4 (1. Halbjahr 2017) auf 93,1 Mio. CHF

 **+1,6%**

#### Halbjahresgewinn

Zuwachs von 48,2 (1. Halbjahr 2017) auf 49,0 Mio. CHF

 **-2,4%**

#### Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Leichte Verringerung von 35,0 (1. Halbjahr 2017) auf 34,1 Mio. CHF

 **+70,9%**

#### Nachhaltige Anlagelösung

Grosses Wachstum bei Kundeninvestitionen in die nachhaltige Anlagelösung

 **-35,8%**

#### Handelsgeschäft

Rückgang nach starkem Vorjahr von 52,2 (1. Halbjahr 2017) auf 33,5 Mio. CHF

#### Breit abgestützte Ertragsbasis

**48,5%** **17,4%**

Zinsengeschäft

Handelsgeschäft

**17,8%**

**16,3%**

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Übriger ordentlicher Erfolg

# Digitalmission Fit für die Zukunft

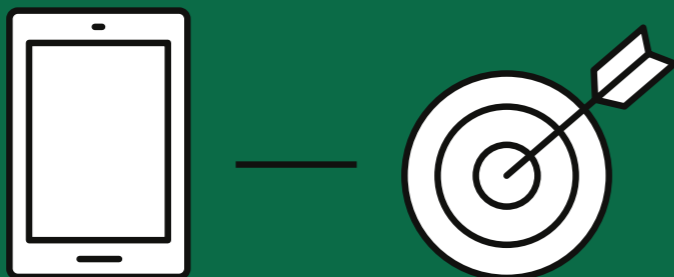
## Unsere digitale Zukunft

«Von Basel. Für Basel. Sicher, nahe und engagiert.» Dafür wollen wir in Zukunft stehen. Das ist unsere Vision. Der digitale Wandel verändert unser Leben und unsere Arbeit grundlegend. Wir müssen also eine Antwort auf die Frage haben, wie wir die digitale Transformation angehen. Dafür haben wir einen umfassenden Prozess zur Erarbeitung und Umsetzung einer Digitalmission gestartet. Diese wird uns als Leitbild für alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der digitalen Transformation dienen.

1

## Entwicklung der Digitalmission

Das Management entwickelt Prototypen der Digitalmission, die bei internen und externen Dialoggruppen getestet werden. Der Favorit wird den Mitarbeitenden präsentiert.



2

## Entwicklung der Führungsgrundsätze

In mehreren Schritten und unter Einbezug weiterer Führungsebenen wird das Kultur- und Führungsverständnis der BKB im digitalen Zeitalter erarbeitet.



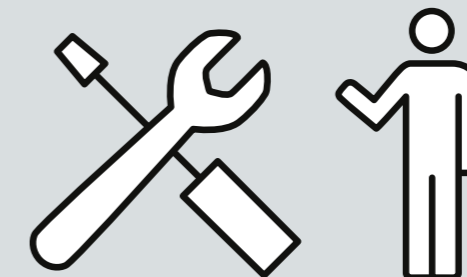
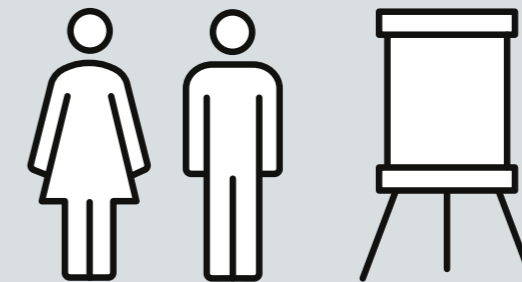
Führungsgrundsätze

**Unsere Digitalmission**  
Basler Kantonalbank – die verlässliche Bank mit individuellen und einfachen Lösungen in der digitalen Welt.

3

## Befähigung der Führungskräfte

Die Führungskräfte tragen die Digitalmission in die Organisation und wenden die neuen Führungsgrundsätze an. Alle Teams erarbeiten ihren Beitrag zum Erreichen der Digitalmission.



# Halbjahresabschluss Konzern BKB

Auf einen Blick 14

Bilanz 15

Erfolgsrechnung 16

Eigenkapitalnachweis 17

Anhang 18

## Konzern BKB – auf einen Blick

<b>Bilanz</b>		<b>30.6.2018<sup>1</sup></b>	<b>31.12.2017</b>
Bilanzsumme	in 1000 CHF	41 125 838	40 770 322
– Veränderung	in %	0,87	5,9
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	29 343 825	28 683 765
– davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	26 246 174	25 746 040
Kundeneinlagen	in 1000 CHF	23 845 688	24 264 989
Kundengelder <sup>2</sup>	in 1000 CHF	23 885 674	24 313 165
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Konzerngewinn)	in 1000 CHF	3 917 151	3 913 269
– davon Minderheitsanteile	in 1000 CHF	274 734	293 570
Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Konzerngewinn)	in 1000 CHF	3 855 308	3 753 177
– davon Minderheitsanteile	in 1000 CHF	270 225	284 279

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>1. Halbjahr 2018<sup>1</sup></b>	<b>1. Halbjahr 2017<sup>1</sup></b>
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	180 470	179 542
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	61 952	63 631
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1000 CHF	39 044	57 938
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	5 988	4 275
Geschäftsertrag	in 1000 CHF	287 454	305 386
– Veränderung	in %	-5,87	8,93
Geschäftsaufwand	in 1000 CHF	174 125	184 660
– Veränderung	in %	-5,71	8,77
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1000 CHF	4 004	14 564
Geschäftserfolg	in 1000 CHF	109 325	106 162
– Veränderung	in %	2,98	4,54
Konzerngewinn vor Reserven	in 1000 CHF	112 245	144 838
– Veränderung	in %	-22,50	34,37
Konzerngewinn	in 1000 CHF	61 843	97 889
– Veränderung	in %	-36,82	69,97
– davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	in 1000 CHF	4 509	4 561

<b>Kennzahlen Bilanz</b>		<b>30.6.2018<sup>1</sup></b>	<b>31.12.2017</b>
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	71,35	70,35
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	57,98	59,52
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) <sup>2</sup>	in %	81,40	84,76
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) <sup>3</sup>	in %	111,31	113,83

<b>Kennzahlen Erfolgsrechnung</b>		<b>1. Halbjahr 2018<sup>1</sup></b>	<b>1. Halbjahr 2017<sup>1</sup></b>
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) <sup>4</sup>	in %	60,87	60,49

<sup>1</sup> Unrevidiert.

<sup>2</sup> Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

<sup>3</sup> Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

<sup>4</sup> Bruttoertrag (Geschäftsertrag ohne Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

## Konzern BKB – Bilanz per 30.6.2018

<b>Aktiven</b>	<b>30.6.2018<sup>1</sup></b> in 1000 CHF	<b>31.12.2017</b> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	6 361 818	5 916 312	445 506	7,5
Forderungen gegenüber Banken	1 569 770	1 186 430	383 340	32,3
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	10 000	10 000	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	3 097 651	2 937 725	159 926	5,4
Hypothekarforderungen	26 246 174	25 746 040	500 134	1,9
Handelsgeschäft	2 327 967	2 120 102	207 865	9,8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	323 836	400 707	-76 871	-19,2
Finanzanlagen	742 792	843 201	-100 409	-11,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	93 420	72 667	20 753	28,6
Nicht konsolidierte Beteiligungen	48 023	48 817	-794	-1,6
Sachanlagen	204 952	209 375	-4 423	-2,1
Sonstige Aktiven	99 435	1 278 946	-1 179 511	-92,2
<b>Total Aktiven</b>	<b>41 125 838</b>	<b>40 770 322</b>	<b>355 516</b>	<b>0,9</b>

Total nachrangige Forderungen	10 221	13 201	-2 980	-22,6
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–

<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 452 470	3 017 135	435 335	14,4
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	94 330	117 108	-22 778	-19,5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	23 845 688	24 264 989	-419 301	-1,7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	6 318	13 900	-7 582	-54,5
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	163 751	159 455	4 296	2,7
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	378 693	387 613	-8 920	-2,3
Kassenobligationen	39 986	48 176	-8 190	-17,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8 777 509	8 338 242	439 267	5,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	146 816	141 597	5 219	3,7
Sonstige Passiven	165 087	197 316	-32 229	-16,3
Rückstellungen	138 039	171 522	-33 483	-19,5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 542 669	2 493 277	49 392	2,0
Gesellschaftskapital	354 150	354 150	–	–
Kapitalreserve	131 858	131 713	145	0,1
Gewinnreserve	637 014	570 366	66 648	11,7
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-80 608	-80 608	–	–
Minderheitsanteile am Eigenkapital	270 225	284 279	-14 054	-4,9
Konzerngewinn	61 843	160 092	–	–
– davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	4 509	9 291	–	–
<b>Total Passiven</b>	<b>41 125 838</b>	<b>40 770 322</b>	<b>355 516</b>	<b>0,9</b>

Total nachrangige Verpflichtungen	100 742	102 242	-1 500	-1,5
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	100 742	102 242	-1 500	-1,5

<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	206 152	245 647	-39 495	-16,1
Unwiderrufliche Zusagen	2 602 108	2 474 152	127 956	5,2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	88 004	88 004	–	–

<sup>1</sup> Unrevidiert.



## Konzern BKB – Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2018

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	228 213	231 525	-3 312	-1,4
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5 503	7 258	-1 755	-24,2
Zinsaufwand	-54 648	-59 342	4 694	-7,9
<b>Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>179 068</b>	<b>179 441</b>	<b>-373</b>	<b>-0,2</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	1 402	101	1 301	-
<b>Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>180 470</b>	<b>179 542</b>	<b>928</b>	<b>0,5</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	48 793	51 094	-2 301	-4,5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 862	4 356	-494	-11,3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	18 578	17 805	773	4,3
Kommissionsaufwand	-9 281	-9 624	343	-3,6
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>61 952</b>	<b>63 631</b>	<b>-1 679</b>	<b>-2,6</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>39 044</b>	<b>57 938</b>	<b>-18 894</b>	<b>-32,6</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	509	77	432	-
Beteiligungsertrag	3 976	2 367	1 609	68,0
– davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	485	165	320	-
– davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	3 491	2 202	1 289	58,5
Liegenschaftenerfolg	819	1 130	-311	-27,5
Anderer ordentlicher Ertrag	1 186	1 016	170	16,7
Anderer ordentlicher Aufwand	-502	-315	-187	59,4
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>5 988</b>	<b>4 275</b>	<b>1 713</b>	<b>40,1</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>287 454</b>	<b>305 386</b>	<b>-17 932</b>	<b>-5,9</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-91 909	-93 761	1 852	-2,0
Sachaufwand	-77 816	-86 499	8 683	-10,0
Abgeltung der Staatsgarantie	-4 400	-4 400	-	-
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-174 125</b>	<b>-184 660</b>	<b>10 535</b>	<b>-5,7</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-13 187	-11 217	-1 970	17,6
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	9 183	-3 347	12 530	-
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>109 325</b>	<b>106 162</b>	<b>3 163</b>	<b>3,0</b>
Ausserordentlicher Ertrag	9 911	44 603	-34 692	-77,8
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-50 402	-46 949	-3 453	7,4
Steuern	-6 991	-5 927	-1 064	18,0
<b>Konzerngewinn</b>	<b>61 843</b>	<b>97 889</b>	<b>-36 046</b>	<b>-36,8</b>
– davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	4 509	4 561	-52	-1,1
<b>Konzerngewinn vor Reserven</b>	<b>112 245</b>	<b>144 838</b>	<b>-32 593</b>	<b>-22,5</b>

<sup>1</sup> Unrevidiert.

## Konzern BKB – Eigenkapitalnachweis

	Gesellschafts-kapital	Kapital-reserve	Gewinn-reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Eigene Kapitalanteile (Minus-position)	Minderheits-anteile	Konzern-gewinn	Total Eigenkapital
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
<b>Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2017)</b>	<b>354 150</b>	<b>131 713</b>	<b>570 366</b>	<b>2 493 277</b>	<b>-80 608</b>	<b>284 279</b>	<b>160 092</b>	<b>3 913 269</b>
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	145	66 648	-	-	9 291	-160 092	-84 008
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	49 392	-	-	-	49 392
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	-23 345	-	-23 345
Konzerngewinn	-	-	-	-	-	-	61 843	61 843
<b>Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode (30.6.2018)</b>	<b>354 150</b>	<b>131 858</b>	<b>637 014</b>	<b>2 542 669</b>	<b>-80 608</b>	<b>270 225</b>	<b>61 843</b>	<b>3 917 151</b>

<sup>1</sup> Die anderen Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven umfassen im Wesentlichen Kapitalveränderungen von konsolidierten Tochtergesellschaften.

# Konzern BKB – Anhang Halbjahresbericht

## Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Zwischenabschluss

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den obligationenrechtlichen und den bankengesetzlichen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA-Rundschreiben 2015/1 «Rechnungslegung Banken») und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG. Sie haben für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen erfahren. Es wurden keine Korrekturen innerhalb des Konzernabschlusses der Basler Kantonalbank durchgeführt.

## Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage des Konzerns während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Während der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Faktoren aufgetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns BKB in der vergangenen Periode hatten.

## Ausserordentliche Erträge/Aufwände

Der Konzern BKB hat im aktuellen Berichtszeitraum die Beteiligung an der Tochtergesellschaft Bank Cler AG durch den Kauf weiterer Anteile auf insgesamt 77,2% erhöht. Aus dieser Beteiligungserhöhung konnte ein ausserordentlicher Ertrag (Badwill) von 4,3 Mio. CHF verbucht werden. Aus der Veräusserung von Beteiligungstiteln einer unwesentlichen Beteiligung wurden 5,5 Mio. CHF Ertrag vereinnahmt. Weiter fanden im Berichtszeitraum die Liquidationen der Beteiligungen Aktiengesellschaft zum Storchen sowie Caleas AG ihren Abschluss. Neben den Kapitalrückzahlungen konnten insgesamt Liquidationsdividenden in Höhe von 0,1 Mio. CHF vereinnahmt werden.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns BKB in der vergangenen Periode gehabt hätten.

## Ausserordentlicher Ertrag

	1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen	5 568	9	5 559
Badwill	4 343	43 016	-38 673
Übriger betriebs- und periodenfremder Ertrag	-	1 578	-1 578
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>9 911</b>	<b>44 603</b>	<b>-34 692</b>

<sup>1</sup> Unrevidiert.

Aus der Erhöhung der Beteiligung an der Bank Cler AG entstand ein Badwill von 4,3 Mio. CHF. Aus der Veräusserung von Beteiligungstiteln einer unwesentlichen Beteiligung wurden 5,5 Mio. CHF Ertrag vereinnahmt. Weiter konnten neben den Kapitalrückzahlungen Liquidationsdividenden der Beteiligungen Aktiengesellschaft zum Storchen sowie Caleas AG von insgesamt 0,1 Mio. CHF vereinnahmt werden.

## Ausserordentlicher Aufwand

	1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	-	-	-
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Unrevidiert.

# Halbjahresabschluss Stammhaus BKB

Auf einen Blick 22

Bilanz 23

Erfolgsrechnung 24

Eigenkapitalnachweis 25

Anhang 26

## Stammhaus BKB – auf einen Blick

Bilanz		30.6.2018 <sup>1</sup>	31.12.2017 <sup>2</sup>
Bilanzsumme	in 1000 CHF	24 283 249	24 085 982
– Veränderung	in %	0,82	7,85
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	14 076 975	13 760 699
– davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	11 279 794	11 108 388
Kundeneinlagen	in 1000 CHF	11 827 359	12 297 541
Kundengelder <sup>3</sup>	in 1000 CHF	11 836 696	12 308 438
Ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1000 CHF	3 210 668	3 199 696
Ausgewiesene eigene Mittel (exkl. Halbjahres-/Jahresgewinn)	in 1000 CHF	3 161 663	3 097 088

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup>
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	93 123	92 350
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	34 105	34 957
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	in 1000 CHF	33 474	52 177
Übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	31 322	30 860
Geschäftsertrag	in 1000 CHF	192 024	210 344
– Veränderung	in %	-8,71	14,57
Geschäftsaufwand	in 1000 CHF	104 374	106 156
– Veränderung	in %	-1,68	4,06
Abschreibungen und Rückstellungen	in 1000 CHF	1 705	-9 062
Geschäftserfolg	in 1000 CHF	89 355	95 126
– Veränderung	in %	-6,07	20,42
Halbjahresgewinn	in 1000 CHF	49 005	48 231
– Veränderung	in %	1,60	10,15

Kennzahlen Bilanz		30.6.2018 <sup>1</sup>	31.12.2017 <sup>2</sup>
Kundenausleihungen in % der Bilanzsumme	in %	57,97	57,13
Kundeneinlagen in % der Bilanzsumme	in %	48,71	51,06
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen) <sup>3</sup>	in %	84,09	89,45
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen) <sup>4</sup>	in %	120,75	124,46

Kennzahlen Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup>
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand/Bruttoertrag) <sup>5</sup>	in %	54,72	50,46

<sup>1</sup> Unrevidiert.

<sup>2</sup> Bilanz vor Gewinnverwendung.

<sup>3</sup> Kundengelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen).

<sup>4</sup> Publikumsgelder (Kundeneinlagen, Kassenobligationen, Anleihen und Pfandbriefdarlehen).

<sup>5</sup> Bruttoertrag (Geschäftsertrag ohne Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft).

## Stammhaus BKB – Bilanz per 30.6.2018

Aktiven	30.6.2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	31.12.2017 <sup>2</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	4 527 023	3 908 029	618 994	15,8
Forderungen gegenüber Banken	1 591 220	1 225 297	365 923	29,9
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	10 000	10 000	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	2 797 181	2 652 311	144 870	5,5
Hypothekarforderungen	11 279 794	11 108 388	171 406	1,5
Handelsgeschäft	2 328 833	2 120 552	208 281	9,8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	323 752	400 161	-76 409	-19,1
Finanzanlagen	630 541	712 123	-81 582	-11,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64 912	54 211	10 701	19,7
Beteiligungen	534 030	522 397	11 633	2,2
Sachanlagen	101 206	102 668	-1 462	-1,4
Sonstige Aktiven	94 757	1 269 845	-1 175 088	-92,5
<b>Total Aktiven</b>	<b>24 283 249</b>	<b>24 085 982</b>	<b>197 267</b>	<b>0,8</b>

Total nachrangige Forderungen	10 221	13 201	-2 980	-22,6
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–

Passiven	30.6.2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	31.12.2017 <sup>2</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 004 290	2 635 689	368 601	14,0
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	94 330	117 108	-22 778	-19,5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	11 827 359	12 297 541	-470 182	-3,8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	6 318	13 900	-7 582	-54,5
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	163 614	159 289	4 325	2,7
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	378 693	387 613	-8 920	-2,3
Kassenobligationen	9 337	10 897	-1 560	-14,3
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 160 705	4 818 637	342 068	7,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	81 593	70 926	10 667	15,0
Sonstige Passiven	216 699	224 205	-7 506	-3,3
Rückstellungen	129 643	150 481	-20 838	-13,8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2 382 371	2 336 396	45 975	2,0
Gesellschaftskapital	354 150	354 150	–	–
Gesetzliche Kapitalreserve	147 750	147 750	–	–
– davon Reserven aus Kapitaleinlagen	90 152	90 152	–	–
– davon übrige Reserven	57 598	57 598	–	–
Gesetzliche Gewinnreserve	316 619	315 073	1 546	0,5
Freiwillige Gewinnreserve	38 700	22 100	16 600	75,1
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	-80 608	-80 608	–	–
– gegen Reserven aus Kapitaleinlagen	-67 839	-67 839	–	–
– Übrige	-12 769	-12 769	–	–
Gewinnvortrag	2 681	2 227	454	20,4
Halbjahres-/Jahresgewinn	49 005	102 608	–	–
<b>Total Passiven</b>	<b>24 283 249</b>	<b>24 085 982</b>	<b>197 267</b>	<b>0,8</b>

Total nachrangige Verpflichtungen	100 742	102 242	-1 500	-1,5
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	100 742	102 242	-1 500	-1,5

Ausserbilanzgeschäfte	30.6.2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	31.12.2017 <sup>2</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	180 072	218 870	-38 798	-17,7
Unwiderrufliche Zusagen	2 223 116	2 098 771	124 345	5,9
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	67 379	67 379	–	–

<sup>1</sup> Unrevidiert.

<sup>2</sup> Bilanz vor Gewinnverwendung.

# Stammhaus BKB – Erfolgsrechnung

## 1. Halbjahr 2018

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	116 978	116 639	339	0,3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4 986	6 523	-1 537	-23,6
Zinsaufwand	-30 139	-30 778	639	-2,1
<b>Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>91 825</b>	<b>92 384</b>	<b>-559</b>	<b>-0,6</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	1 298	-34	1 332	-
<b>Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>93 123</b>	<b>92 350</b>	<b>773</b>	<b>0,8</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	26 500	27 275	-775	-2,8
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2 783	3 111	-328	-10,5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	9 730	9 305	425	4,6
Kommissionsaufwand	-4 908	-4 734	-174	3,7
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>34 105</b>	<b>34 957</b>	<b>-852</b>	<b>-2,4</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>33 474</b>	<b>52 177</b>	<b>-18 703</b>	<b>-35,8</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	50	42	8	19,0
Beteiligungsertrag	13 972	13 224	748	5,7
Liegenschaftenerfolg	660	835	-175	-21,0
Anderer ordentlicher Ertrag	17 073	16 870	203	1,2
Anderer ordentlicher Aufwand	-433	-111	-322	-
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>31 322</b>	<b>30 860</b>	<b>462</b>	<b>1,5</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>192 024</b>	<b>210 344</b>	<b>-18 320</b>	<b>-8,7</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-59 104	-59 985	881	-1,5
Sachaufwand	-40 870	-41 771	901	-2,2
Abgeltung der Staatsgarantie	-4 400	-4 400	-	-
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-104 374</b>	<b>-106 156</b>	<b>1 782</b>	<b>-1,7</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-7 684	-6 289	-1 395	22,2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	9 389	-2 773	12 162	-
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>89 355</b>	<b>95 126</b>	<b>-5 771</b>	<b>-6,1</b>
Ausserordentlicher Ertrag	5 625	5	5 620	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-45 975	-46 900	925	-2,0
Steuern	-	-	-	-
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>49 005</b>	<b>48 231</b>	<b>774</b>	<b>1,6</b>

<sup>1</sup> Unrevidiert.

# Stammhaus BKB – Eigenkapitalnachweis

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnre- serven und Gewinn- bzw. Verlustvortrag in 1000 CHF	Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	Halbjahres-/ Jahresgewinn	Total Eigenkapital
	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF	in 1000 CHF
<b>Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode (31.12.2017)</b>	<b>354 150</b>	<b>147 750</b>	<b>315 073</b>	<b>2 336 396</b>	<b>24 327</b>	<b>-80 608</b>	<b>102 608</b>	<b>3 199 696</b>
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	1 546	-	17 054	-	-102 608	-84 008
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	45 975	-	-	-	45 975
Halbjahresgewinn	-	-	-	-	-	-	49 005	49 005
<b>Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode (30.6.2018)</b>	<b>354 150</b>	<b>147 750</b>	<b>316 619</b>	<b>2 382 371</b>	<b>41 381</b>	<b>-80 608</b>	<b>49 005</b>	<b>3 210 668</b>

# Stammhaus BKB – Anhang Halbjahresbericht

## Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Zwischenabschluss

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den obligationenrechtlichen und den bankengesetzlichen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA-Rundschreiben 2015/1 «Rechnungslegung Banken») und dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG. Sie haben für das aktuelle Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen erfahren. Es wurden keine Korrekturen innerhalb des statutarischen Einzelabschlusses mit zuverlässiger Darstellung für das Stammhaus Basler Kantonalbank durchgeführt.

## Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Während der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Faktoren aufgetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Basler Kantonalbank in der vergangenen Periode hatten.

## Ausserordentliche Erträge/Aufwände

Aus der Veräusserung von Beteiligungstiteln einer unwesentlichen Beteiligung wurden 5,5 Mio. CHF Ertrag vereinnahmt. Weiter fanden im Berichtszeitraum die Liquidationen der Beteiligungen Aktiengesellschaft zum Storchen sowie Caleas AG ihren Abschluss. Neben den Kapitalrückzahlungen konnten insgesamt Liquidationsdividenden in Höhe von 0,1 Mio. CHF vereinnahmt werden.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Basler Kantonalbank in der vergangenen Periode gehabt hätten.

## Ausserordentlicher Ertrag

	1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen	5 625	5	5 620
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>5 625</b>	<b>5</b>	<b>5 620</b>

<sup>1</sup> Unrevidiert.

Aus der Veräusserung von Beteiligungstiteln einer unwesentlichen Beteiligung wurden 5,5 Mio. CHF Ertrag vereinnahmt. Weiter konnten neben den Kapitalrückzahlungen Liquidationsdividenden der Beteiligungen Aktiengesellschaft zum Storchen sowie Caleas AG von insgesamt 0,1 Mio. CHF vereinnahmt werden.

## Ausserordentlicher Aufwand

	1. Halbjahr 2018 <sup>1</sup> in 1000 CHF	1. Halbjahr 2017 <sup>1</sup> in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	–	–	–
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> Unrevidiert.

Basler Kantonalbank  
Postfach  
4002 Basel

Telefon 061 266 33 33  
welcome@bkb.ch  
www.bkb.ch



**Basler  
Kantonalbank**